
Kinder Im Blick Theoretische Und Empirische Grund

As recognized, adventure as competently as experience roughly lesson, amusement, as well as contract can be gotten by just checking out a books **Kinder Im Blick Theoretische Und Empirische Grund** then it is not directly done, you could take even more all but this life, all but the world.

We present you this proper as competently as simple quirk to acquire those all. We have the funds for Kinder Im Blick Theoretische Und Empirische Grund and numerous books collections from fictions to scientific research in any way. in the middle of them is this Kinder Im Blick Theoretische Und Empirische Grund that can be your partner.

*Kinder Im Blick
Theoretische Und
Empirische Grund*

2021-11-23

LAM ELIEZER

Familienrechtliche Gutachten und
Verfahren auf dem Prüfstand Verlag

Barbara Budrich

Die Entwicklung flexibler Rechenkompetenzen rückte in der fachdidaktischen Diskussion der letzten Jahre zunehmend in den Fokus. Gleichzeitig zeigen Studien wie TIMSS, dass noch immer viele Kinder ohne grundlegende Rechenkompetenzen die Grundschule verlassen. Es stellt sich also die Frage, inwieweit Kinder, die in der ersten Klasse zunächst Schwierigkeiten

beim Rechnenlernen zeigen, innerhalb des Regelunterrichts die Ablösung vom Zählen schaffen und darüber hinaus flexible Rechenkompetenzen entwickeln können. Diese Frage steht im Zentrum der qualitativen Lernprozessstudie, bei der in fünf ersten Klassen während des gesamten Schuljahrs regelmäßig Aktivitäten zur Schulung des Zahlenblicks durchgeführt wurden. Die Ergebnisse der Studie geben Anlass zu der Annahme, dass die Schulung des Zahlenblicks sowohl die Ablösung vom zählenden Rechnen unterstützt als auch die Entwicklung flexibler Rechenkompetenzen fördert. Dr. Charlotte Rechtsteiner-Merz arbeitete zunächst mehrere Jahre als Grundschullehrerin und Rektorin. Seit

2007 ist sie an der PH Weingarten tätig. Ihre Forschungsinteressen liegen u.a. in der Prävention von Schwierigkeiten beim Rechnenlernen, der Entwicklung flexibler Rechenkompetenzen sowie in der Umsetzung dieser Erkenntnisse in der Lehreraus- und -weiterbildung. *Kinder- und Jugendliteraturforschung 2000/2001* Kohlhammer Verlag
Qualität in der Kindertageseinrichtung ist wesentlich mit dem Beziehungsgeschehen zwischen Kindern, Eltern und pädagogischen-Fachkräften verknüpft. Doch wie kann man Qualität sicherstellen und weiterentwickeln? In dem vorliegen Band wird ein Instrumentarium entwickelt und vorgestellt, das direkt an den Bedürfnissen der einzelnen Kita ansetzt

und von dort aus Perspektiven für die Qualität entwickelt. Mit Methoden der wertschätzenden Evaluation werden in einem partizipativen Prozess auch Haltungen von Fachkräften reflektiert und Eltern-, Familien- sowie Sozialraumorientierungen gefördert.

Handbuch Philosophie der Kindheit

Hogrefe Verlag GmbH & Company KG
Sowohl in Theorie und Forschung als auch in der erzieherischen Alltagspraxis herrscht die Blickrichtung der Erwachsenen auf das Kind vor. In radikaler Umkehr dessen interessiert sich dieser Band für die Kinderperspektive. Bis dato wurde in der Forschung der Blick von Kindern auf ihre Eltern kaum berücksichtigt. Diese vorherrschende Herangehensweise wird nun auf den Kopf gestellt: Nicht Erwachsene geben Auskunft darüber, wie sie das Kind und ihre Beziehung zu ihm erleben. Vielmehr geht es um die Art und Weise, wie das Kind Vater und Mutter und seine Beziehung zu ihnen erlebt. Die empirisch-sozialwissenschaftlichen Studien, aber auch berufspraktischen Beiträge spannen einen weiten Bogen inhaltlicher Dimensionen, des Alters und Geschlechts

der Kinder, der direkten oder indirekten Zugangsweisen zur Kinderwahrnehmung. Kinder und Kindheiten BOD GmbH DE
Wie gestaltet sich Paarbeziehung heute angesichts hoher Scheidungsraten, abnehmender Bindungsfähigkeit, technologischer Entwicklungen (Online-Dating, Sexroboter) und neuer Beziehungsformen? Der Band diskutiert Grundlagen und aktuelle Entwicklungen in der Psychologie und Soziologie von Paarbeziehungen und untersucht die Auswirkungen gesellschaftlicher Diskurse sowie technologischer Neuerungen auf die Erscheinungsformen und gelebte Praxis von Paarbeziehung. Es zeigen sich zahlreiche Spannungsfelder, für die die AutorInnen sowohl auf Gewinne als auch auf Risiken hinweisen und Lösungsvorschläge entwickeln.

Zum Selbstverständnis der Gender Studies
UTB

Im Jahr 2008 wurde das IDeA-Zentrum (Center for Individual Development and Adaptive Education of Children at Risk) im Rahmen der hessischen Landes-Offensive zur Entwicklung Wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz (LOEWE) vom Deutschen Institut für Internationale

Pädagogische Forschung und der Goethe-Universität Frankfurt gemeinsam gegründet. Ständiger Kooperationspartner ist das Sigmund-Freud-Institut in Frankfurt. In diesem Buch wird über die beiden mathematikdidaktischen Projekte erStMaL (early Steps in Mathematics Learning) und MaKreKi (Mathematische Kreativität bei Kindern mit schwieriger Kindheit) der Arbeitsgruppe Primarstufe am Institut für Didaktik der Mathematik und der Informatik der Goethe-Universität Frankfurt am IDeA-Forschungszentrum berichtet. Das Projekt erStMaL erforscht die mathematische Denkentwicklung von Kindern unter Berücksichtigung des Migrationshintergrunds in Form einer Längsschnittstudie. Die Kinder werden vom dritten Lebensjahr sechs Jahre lang bis in die Grundschule begleitet. Das Projekt MaKreKi untersucht die mathematische Entwicklung mathematisch kreativer Kinder und den Zusammenhang zu den in der Bindungstheorie beschriebenen Bindungstypen.
Die Wirksamkeit systemischer Beratung
Julius Klinkhardt
Kinder und Jugendliche in Schulen und

Kitas sind vielfältigen Risiken ausgesetzt. Neben den entwicklungsbedingten Aufgaben können gesundheitliche, soziale, behinderungsbedingte oder psychische Belastungen bestehen, deren Auswirkungen sich in der weiteren Entwicklung, im Erleben und im Verhalten von Kindern und Jugendlichen manifestieren. Das Buch stellt zu den Themen Bindung, Kindeswohl, neurologische Entwicklung, Ernährung, soziale Integration und soziale Entwicklung, Konzentration und Aufmerksamkeit, Lernmotivation, Schulabsentismus, Stressbewältigung und Suchtverhalten praxisrelevante Informationen zusammen. Dabei werden jeweils entwicklungspsychologisches Basiswissen, Risiko- und Schutzfaktoren und Präventionsmöglichkeiten dargestellt sowie die thematisch geordneten Kapitel von einem Fallbeispiel eingerahmt.

Trennungsfamilien - lösungsorientierte Begutachtung und gerichtsnahe Beratung Verlag Herder GmbH

Die Beiträge diskutieren das Verhältnis von Theorien, Methodologien und Methoden für das Selbstverständnis der

Geschlechterforschung/Gender Studies und umreißen dabei die historische Entwicklung dieser Debatten. Darüber hinaus werden anhand ausgewählter Forschungsprojekte konkrete methodologische und methodische Herangehensweisen (z.B. aus der Diskursforschung, der Actor-Network-Theory und der Intersektionalitätsforschung) vorgestellt. Der Blick auf Vater und Mutter Kohlhammer Verlag Bernd Reiners' Kinderorientierte Familientherapie jetzt in zweiter aktualisierter Auflage. Die Kinderorientierte Familientherapie (KOF) wurde vom norwegischen Psychologen Martin Soltvedt entwickelt und führt die Kinderperspektive in die familientherapeutische Arbeit ein. KOF eignet sich für Familien mit Kindern von bis zu zehn Jahren, die in Familiengesprächen oft aus dem Blick geraten. Das neue schulenübergreifende Verfahren vereint Elemente klassischer Spieltherapie und systemischer Familientherapie. Zunächst spielt der Therapeut allein mit dem Kind, zeichnet die Spielsequenz auf Video auf und

bespricht sie mit den Eltern, um Parallelen zum Alltag der Familie erkennen zu können. Anschließend spielen Eltern und Kind gemeinsam. So zeigen sich familiäre Interaktionsmuster ebenso wie die innere Welt des Kindes. Im Gespräch werden alternative Handlungsmöglichkeiten mit den Eltern entwickelt, die in der nächsten Spielsituation ausprobiert werden können. Zur Unterstützung steigt die Therapeutin mit ihrer Alter-Ego-Figur in das Spiel ein. Die Kinderorientierte Familientherapie ist eine hilfreiche Ergänzung für systemische Therapeuten, die mit Kindern arbeiten - oder für Kindertherapeutinnen, die Eltern unmittelbarer einbeziehen möchten. **Die Projekte erStMaL und MaKreKi. Mathematikdidaktische Forschung am „Center for Individual Development and Adaptive Education“ (IDeA)** LIT Verlag Münster Obwohl die Arbeitsbedingungen im Kindertagespflegewesen anders als in der Kindertagesstätte organisiert sind, gilt die Kindertagespflege als gleichwertiges Angebot innerhalb der Trias Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unter drei Jahren. Vor diesem Hintergrund beleuchtet Spanu die Aspekte der

biografischen Ressource, der Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie der gesellschaftlichen Anerkennung von Kinderpfleger*innen im Kindertagespfliegewesen. Das Buch zeigt Strategien auf, der Deprofessionalisierung entgegenzuwirken.

Wahrnehmendes Beobachten in Krippe und Kindertagespflege Springer-Verlag
Erziehungs- und Familienberatung ist die meistgenutzte Hilfe zur Erziehung im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe. Systemische Beratung und Therapie ist das dominierende Verfahren in diesem vielschichtigen Arbeitsfeld. Hinsichtlich ihrer Wirksamkeit und ihrer Effekte sind die Erziehungsberatung als auch der systemische Ansatz in der psychosozialen Beratung im Vergleich zur Psychotherapie noch wenig untersucht. Mathias Berg präsentiert die Ergebnisse einer mehrjährigen Interventionsstudie, welche die Auswirkungen von systemischer Familienberatung auf die Bindungssicherheit und Verhaltensprobleme von Kindern sowie auf das Erziehungsverhalten der Eltern empirisch erforschte. Die Befunde zeigen, dass systemische Beratung und Therapie

im Feld der Erziehungsberatung dazu in der Lage sind, Bindungssicherheit zu fördern und Verhaltensauffälligkeiten zu reduzieren. Child guidance and family counseling centers are the most used social services in the context of German youth welfare. Systemic counseling and family therapy are the methods of choice in this complex field of work. The impact of family counseling as well as the effects of systemic approach in counseling has been little researched compared to psychotherapy. Mathias Berg presents the results of a longitudinal intervention study, which empirically examined the impact of systemic counseling and family therapy against the background of attachment theory. The findings show that family counseling in a child guidance center promotes attachment security and reduces mental and behavioral problems of children.

Early Childhood Education in Germany
Kohlhammer Verlag

Das vorliegende Buch stellt das prozessorientierte Beobachtungsverfahren "Wahrnehmendes Beobachten" in Krippe und Kindertagespflege vor. Dabei geht es um das tagtägliche Erfassen frühkindlicher

Lern- und Bildungsprozesse, indem man sich den Kindern mit ihren Vorstellungen und Denkweisen nähert und ihre Absichten und Interessen erfasst. Ziel ist es auf Grundlage der Beobachtungen die pädagogische Arbeit an den individuellen Möglichkeiten und Ressourcen der Kinder auszurichten. Neben einer theoretischen Verortung des Verfahrens finden sich eine Vielzahl praktischer Beispiele zum einen mit dem Fokus auf kindliche Bildungsprozesse und zum anderen auf den Interaktionsprozessen zwischen Kind und pädagogischer Fachkraft in Alltagssituationen. Mit Videosequenzen als Download!

Erziehungsberatung TWENTYSIX

Kinder, Kindheiten und alle damit verbundenen Konstruktionen haben für pädagogische Diskurse an Bedeutung gewonnen. Vor diesem Hintergrund analysieren die Autoren und Autorinnen des Bandes die Ergebnisse einer neuen sozialwissenschaftlichen Kindheitsforschung. In Orientierung an dem sozialkonstruktivistischen Paradigma, nach dem Kindheit als eine soziale Konstruktion gelesen werden kann, werden Kindheitsforschung und allgemein

pädagogische Perspektiven miteinander verschränkt.

Handlungsfeldorientierung in der Sozialen Arbeit Springer-Verlag

Nach wie vor gilt, dass der wichtigste Ort des Aufwachsens die Familie ist. Dennoch ist diese Lebensphase von einem stetigen Wandel, Brüchen und ungleichen Startchancen geprägt. Die familiären Lebensmodelle werden vielfältiger. Neben der klassischen Familie existieren weitere Formen, wie Patchwork-Familien, Alleinerziehende oder gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit Kindern. Diese Entwicklungen gilt es für PraktikerInnen der katholischen Beratung zu berücksichtigen, damit diese für unterschiedlichste Menschen da sein können. Neben der Erläuterung der Grundlagen der Erziehungsberatung stehen das Leistungsspektrum von Erziehungsberatungsstellen, die Zielgruppen der Erziehungsberatung, Angebote und Konzepte der Caritas sowie die Qualität der Erziehungsberatung im Fokus.

Empirische Grundlagen der familienrechtlichen Begutachtung

Verlag Barbara Budrich
Im familienrechtlichen Kontext werden Entscheidungen getroffen, die weitreichende Konsequenzen für das Leben von Familien haben. Zur fachlichen Beratung und Entscheidungsfindung bedienen sich Gerichte familienpsychologischer Gutachten. Die an Sachverständige gestellten Fragen sind vielfältig: Sie reichen von der Festlegung des Lebensmittelpunkt des Kindes über die Kontaktregelung nach Trennung und Scheidung bis hin zur Frage, ob das Kindeswohl im Haushalt der Eltern gefährdet ist und welche Schutzmaßnahmen geeignet und notwendig sind, um eine solche Gefährdung abzuwenden. Dieser Band behandelt die Grundlagen der familienrechtlichen Begutachtung, die zur Beantwortung dieser Fragen notwendig sind. Hierfür werden zu relevanten psychologischen Themengebieten aktuelle empirische Ergebnisse zusammengetragen und kritisch reflektiert. Dargestellt werden zunächst die Auswirkungen von Trennung und Scheidung unter unterschiedlichen Rahmenbedingungen auf die betroffenen

Kinder, die Spezifik von Hochkonfliktfamilien und die Effekte unterschiedlicher Betreuungs- und Umgangsmodelle nach einer Trennung. Daneben geht es um die Wirkungen von elterlichem Problemverhalten oder auch psychischer Erkrankung auf die Entwicklung von Kindern. Weitere Beiträge diskutieren die Effektivität unterschiedlicher Interventionen (z.B. ambulante Jugendhilfemaßnahmen, Inobhutnahmen, Aufenthalt in Pflegefamilien, Heimunterbringungen).
Der Elternkurs "Kinder im Blick" als Bewältigungshilfe für Familien in Trennung
Julius Klinkhardt
In Liebe miteinander alt werden Wir haben eine Sehnsucht danach. An Ihrem Streitverhalten kann man erkennen, ob Sie sich in den nächsten Jahren trennen werden, oder ob Sie miteinander alt werden. Miteinander alt werden erreichen Sie, wenn Sie in Ruhe und Gelassenheit und in gegenseitiger Achtung über Ihre Differenzen reden. Dann hat Ihre Liebe eine große Chance. Dabei will ich Ihnen helfen. Auch wenn einiges schief läuft, lohnt es sich zu erforschen, welche verborgenen Bindungswünsche und

Sehnsüchte hinter Ihren Konflikten stehen, denn Ihre Gefühle sagen Ihnen, was Sie brauchen. Und man kann sich ja für das Erfüllen Ihrer und Seiner Wünsche engagieren. Außerdem stelle ich Ihnen eine geniale Art vor, Paarprobleme und andere Probleme zu lösen, die sogar Männern Spaß macht.

„Was brauchen Kinder?“

Anschlussfähigkeit im Übergang von der Kita in die Grundschule Springer-Verlag
Was macht ein Kind zu einem Kind? Sind Kinder ihren Eltern zur Dankbarkeit verpflichtet? Ist die Schulpflicht eine legitime staatliche Vorgabe? Gibt es ein Recht darauf, Kinder zu haben? Das Handbuch liefert einen systematischen Überblick über die zentralen Konzepte und Theorien sowie die wichtigsten Diskussionsfelder der Philosophie der Kindheit. Zur Debatte stehen neben dem moralischen, rechtlichen und politischen Status von Kindern auch Fragen nach dem instrumentellen oder intrinsischen Wert der Kindheit sowie nach historischen Veränderungen im gesellschaftlichen Umgang mit Kindern.

Kinderorientierte Familientherapie
Lambertus-Verlag

Bei einer Trennung der Eltern geraten Kinder oft in den Brennpunkt heftiger Konflikte. Dauern die Streitigkeiten länger an, ist die körperliche und seelische Entwicklung betroffener Kinder gefährdet. Doch wie kommt es, dass einige Eltern ihre Trennungskonflikte lösen können, andere nicht? Und was kann man für die betroffenen Familien tun? Diesen Fragen ist Dr. Sonja Bröning nachgegangen. Sie beschreibt im ersten Teil ihrer Arbeit die Ergebnisse einer Befragung, die sie an Klientinnen und Klienten einer auf Trennung spezialisierten Beratungsstelle durchführte. Gleichzeitig vermittelt sie einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung zur Entstehung und Bewältigung chronischer Trennungskonflikte. Diese Erkenntnisse sind auch in das Kursangebot „Kinder im Blick“ eingeflossen, dessen Konzept und Umsetzung den zweiten Schwerpunkt des Buches darstellen. Das innovative Potenzial von „Kinder im Blick“ wurde im Jahr 2007 mit dem Präventionspreis der „Deutschen Liga für das Kind“ gewürdigt. Derzeit sorgen Trainerschulungen für eine stetig wachsende Verbreitung in Deutschland.

Kinder und ihre Peers Waxmann Verlag

This book draws on the perspectives of leading German scholars to provide a systematic overview of early childhood education and care (ECEC) in Germany, furthering international understanding of the complexities involved in ECEC topics in Germany. The book provides a unique insight into parts of German ECEC rarely seen outside of the country. Offering in-depth insights into historical developments, theoretical approaches and empirical research, the volume discusses Germany's long tradition in ECEC against the backdrop of Froebel and other pedagogues and traditions. Chapters consider ECEC in Germany from the perspectives of theory, institutions and professionalization. The book draws on international literature and current debates to highlight the features and peculiarities of ECEC in Germany, contributing to dialogue on research into early childhood education and care. Providing a much-needed, internationally relevant insight into ECEC in Germany, this text will be essential reading for academics, researchers and post-graduate students involved in the field of early

childhood education, international education, educational theory, and those researching educational policy and politics more widely.

Depression bei Kindern und Jugendlichen

Verlag Barbara Budrich
Lern- und emotional-soziale Entwicklungsauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern treten häufig gemeinsam auf und werden von Lehrkräften als besondere Herausforderung wahrgenommen. Mit Fachbeiträgen und Kommentaren renommierter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie anhand von Interviews mit schulischen Akteurinnen und Akteuren werden in diesem Buch aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse im Hinblick auf grundlegendes Praxiswissen für die Gestaltung von Unterricht und Schule beschrieben. Der Fokus liegt auf den Themenschwerpunkten problembezogene Grundlagen, Trends in der Diagnostik, Trends in Prävention und Intervention sowie Ableitungen für die Lehrkraftprofessionalisierung.
Kinderschutz in der Demokratie – Eckpfeiler guter Fachpraxis Hogrefe Verlag GmbH & Company KG

Examensarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich Pädagogik - Schulpädagogik, Note: 1,00, Universität Kassel (Institut für Erziehungswissenschaften), Sprache: Deutsch, Abstract: Bei der vorliegenden Arbeit handelt es sich um eine theoretische Betrachtung des Spracherwerbs. Da eine vielfältig zusammengesetzte Schülerschaft an deutschen Schulen vorliegt, ist eine intensive Auseinandersetzung mit Schülern aus Familien mit Migrationshintergrund unverzichtbar. Ein enorm großer Teil dieser Schüler liegt im Vergleich zu den einheimischen Mitschülern häufig ein bis zwei Schuljahre im Leistungsstand zurück. Auch die PISA Studien von 2006 bestätigen diese Erkenntnis. Die Integration und die spezielle Förderung von Kindern aus Familien mit Migrationshintergrund stellt daher in der Bildungs- und Schulpolitik ein viel diskutiertes Thema dar. Aus diesem Kontext heraus ergeben sich insbesondere zwei Fragestellungen, denen im Rahmen dieser Arbeit nachgegangen werden soll: 1. Wie verläuft der Erwerb von Sprache und somit der Aufbau von Weltwissen bei Kindern aus Familien mit

Migrationshintergrund und welche Einflussfaktoren wirken auf den bilingualen Spracherwerb und Sprachgebrauch ein? 2. Welche Möglichkeiten der Leseförderung ergeben sich für Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund? Im Anschluss daran werden unterschiedliche, in der Literatur vorzufindende Theorien zunächst zum Erstspracherwerb und schließlich zum Zweitspracherwerb vorgestellt. Diese werden jeweils in chronologischer Reihenfolge einander gegenübergestellt und diskutiert. Im Zentrum dieser Gegenüberstellung steht die Frage, ob die Prozesse des Erst- und des Zweitspracherwerbs identisch verlaufen, oder ob es grundsätzliche Unterschiede zwischen ihnen gibt. Der bilinguale Erstspracherwerb soll dabei aus sprachwissenschaftlicher Perspektive diskutiert werden. Gleichzeitig wird hier auch auf die mentale Organisation zweier Sprachen im bilingualen Sprachsystem eingegangen werden. Der Bilingualismus soll in Kapitel 11 ausführlich in den Fokus gestellt werden. Dabei werden zunächst Ansätze unterschiedlicher Fachbereiche aufgezeigt, die den Bilingualismus zu beschreiben versuchen. Im Anschluss

daran, werden diesbezüglich
neurophysiologische Aspekte dargestellt.
Anhand des Modells der Markiertheit nach

Myers-Scotton (1988) wird die bilinguale
Erscheinung - „Code-switching“ -

betrachtet. Dabei soll insbesondere der
Blick auf Funktion und Beweggründe des
Code-switchings gerichtet werden.